



Projekt „Bewegungsparcours“ – Treffen am 08.10.2018, 17:30 Uhr

Protokoll

Ort: Rathaus/Ortsverwaltung Litzelstetten, 1. Obergeschoss, Bürgersaal

Teilnehmer: Vorsitzender des Kuratoriums der Bürgerstiftung Dr. Gerd Baumgartner, Vorsitzende der Litzelstetter Nachbarschaftshilfe Brigitte Wind, Ortschaftsrätin Brigitte Fuchs, Vorsitzender der Bürgerstiftung Ortschaftsrat Wolfgang Flick

Gäste: Niklas Holzmann (bisher Uni Konstanz, jetzt Stadt Villingen-Schwenningen)

Themen/Ergebnisse:

1. Stand der Planungen

keine Veränderungen

2. Auswahl und Platzierungsreihenfolge der Geräte

(siehe Anlage)

Die Sportwissenschaftler hatten angeregt, den bisher geplanten Beintrainer gegen den Ganzkörpertrainer zu ersetzen. Nach längerem Austausch der Argumente haben wir den Ganzkörpertrainer als optionales siebtes Gerät aufgenommen (auf dem Plan mit „0“ nummeriert), falls wir Geld übrig haben.

Bei der Platzierungsreihenfolge haben wir uns mit den Nummern 0 bis 7 an einem sinnvollen Trainingsablauf orientiert, der idealerweise am geplanten „Trinkbrunnen“ enden würde.

Es wurde von den Sportwissenschaftlern auch angeregt eine ca. 3 x 3 m große Tartanfläche für Körperübungen ohne Geräte einzuplanen („nice to have“, Platzierung offen).

Auch eine ergänzende Calisthenics-Installation wurde für jüngere Sportler angeregt, wobei wir diese aber nicht im Projekt der Bürgerstiftung sehen, da sich dieses eher an die ältere Generation wendet. Die Calisthenics-Anlage würden wir auf dem Purren bei dessen Neugestaltung als Aussichtstreff sehen.



3. Spenden / Sponsoren / Unterstützung

Das Spendenbarometer steht aktuell bei rund 4.500 EUR.

Weitere Spenden in Höhe von 5.500 EUR sind bereits verlässlich angekündigt, sodass mit 10.000 EUR ein Drittel der erhofften Spendensumme erreicht ist.

Da der erste Spendenaufruf mitten in die Sommerferien fiel, ist das bisherige Ergebnis recht ansehnlich. Jetzt planen wir einen erneuten Spendenaufruf, für den wir dann auch eine Planskizze nutzen wollen, die wir vom ASU erwarten.

Brigitte Wind will sich mit Familie Theilig in Verbindung setzen, um die Möglichkeit zu klären, eine Spende aus dem Erlös des Weihnachtsreitens für den Bewegungsparcours zu bekommen.

Für Oktober/November bzw. Im Frühjahr 2019 wird angeregt, z.B. vor dem „nah und gut Gensle“ und/oder Obsthof Romer einen Infostand zu realisieren, mit dem Ziel zu informieren und Spenden zu sammeln. Infostand-Equipment ist bei Wolfgang Flick vorhanden. Zusätzlich klärt er mit dem Gerätehersteller playfit, ob dieser ein Mustergerät, ein Modell und ggf. Infoplakate etc. für den Infostand bereitstellen kann.

Ebenso wurde eine Aktion vor Ort auf der Dorfwiese angeregt, um für das Projekt zu werben.

4. Vereinbarungen zu späteren Übungs-/Trainingsangeboten

Die Teilnehmer bekräftigten nochmals die Notwendigkeit, den Bewegungsparcours den Zielgruppen mit angeleiteten Trainings- bzw. Nutzungsangeboten nahe zu bringen.

Insbesondere sollen Gespräche mit den Uni-Sportwissenschaften geführt werden, um Studierende für die Durchführung der Angebote zu gewinnen. Ähnlich wie bei den Angeboten zum Bewegungsparcours Konstanz-Schänzle sollten dazu auch die Stadt, ggf. die Krankenversicherer und Sozialorganisationen involviert werden. In Litzelstetten bietet sich wegen der Nähe zum Betreuten Wohnen in der Martin-Schleyer-Straße das Gespräch mit der Caritas an.

Brigitte Fuchs will mit den Detailplänen und Unterlagen das Gespräch innerhalb des Sportvereins Litzelstetten SVL bzgl. Angeboten mit integrierter Nutzung des Bewegungsparcours suchen. Eventuell können entsprechende Angebote auch im Rahmen der Bewegungsangebote der Litzelstetter Nachbarschaftshilfe LiNa mit dem SVL koordiniert werden.

5. Sonstiges keine Ergänzungen

Wolfgang Flick, 09.10.2018